

Adventskalender 2009

One-Shot Sammlung

Von Walpurgisnacht

Kapitel 11: 11. Dezember - Ein Ausflug in den Schnee (Naruto)

Es ist ein kalter, verschneiter Wintertag und Naruto saß mit Kyubi vor dem Fenster und beobachtete den Schnee, hörten Weihnachtsmusik und tranken/schleckten Kakao. Kyubi war vernarrt in Kakao und immer zu Weihnachtszeit war er ganz aufgeregt, da er wusste, dass er ab dem 1. Advent täglich eine Tasse Kakao bekommen würde. Eine warme Hand strich dem Fuchs über das Fell, und als er aufsaß, erblickte er Narutos lächelndes Gesicht. Kyubi war schon alt, das wusste er und er wusste auch, dass es sein letztes Weihnachten sein würde. Ihm tat es weh, daran zu denken. Was wäre, wenn er nicht mehr da ist? Was würde Naruto machen? Würde er über den verlorenen Freund weinen?

Die Zimmertür ging auf und Sasuke kam rein. „Guten Morgen Naruto, hast du gut geschlafen?“ Lieb strich er Naruto durchs Haar. „Ja, danke.“ Naruto nickte. „Und selbst in den Rollstuhl hab ich's auch geschafft.“ Sasuke Schmunzelte. „Aber dich anzuziehen hast du wohl vergessen.“ Das Stimmte, Naruto hat sich so über den Schnee gefreut, das er nur noch in den Rollstuhl wollte und vergas sich anzuziehen. Kyubi Hüpfte von Narutos Schoß und aufs Bett, beobachtete die beiden Freunde.

„na komm her. Ich zieh dich mal richtig an, sonst erkältest du dich wieder. Und du bekommst von mir ein Verfrühtes Weihnachtsgeschenk. Das passt grad gut zu dem Heutigem Tag.“ „Und was ist es?“ Sasuke stellte Narutos Füße auf seine eigenen und Naruto umschlang mit den Armen Sasukes Hals. Sasuke hob Naruto hoch und setzt ihn aufs Bett. Kyubi wich zwei schritte zur Seite und fing an Narutos Arm abzuschlecken. „Ach Kyubi...“ Sanft strich er ihm zwischen den Ohren das Fell. Sasuke zog Naruto erst den Schlafanzug aus. „Willst du noch kurz Baden?“ „Ja, ein heißes bad wird mir sicher gut tun. Und Kyubi kann auch mal wieder eine vertragen.“ Jaulend beschwerte sich Kyubi und sprang vom Bett. „Och, jetzt hat er mich nicht mehr lieb.“ Naruto grinste.

Kyubi setzte seinen Po auf den Boden und schaut ihn an. Sasuke griff unter Narutos Kniekehlen und legt ihm einen Arm um den Rücken und hob ihn hoch. „Ich bin bestimmt schwer.“ Naruto hielt sich an Sasukes Hals fest. „Ach Unsinn. Fass mal meine Muskeln an.“ Sasuke trug Naruto aus dem Schlaf- ins Badezimmer während Naruto seine Oberarme betastete. „Wow, was machst du wenn du mal nicht bei mir bist?“ „Na arbeiten. Irgendwer muss das Geld im Haus verdienen.“ Kyubi folgte den beiden ins

Bad und sprang auf den Wannenrand.

Kyubi hat die beiden schon öfters beobachtet und darüber nachgedacht, was wäre wenn... Was wäre wenn der Unfall vor einem Jahr nicht passiert wäre? Was wäre wenn Naruto nie bei Sasuke eingezogen wäre? Was wäre wenn er selbst weg ist? Fragen über Fragen. Und keine Antworten.

Naruto badete ausgiebig mit seiner gelben Quitscheente, die Sasuke total bescheuert findet und einem Berg Schaum. Danach trocknete Sasuke ihn ab und zog ihn mollig warm ein. „Heute geht’s mal nach draußen. Ist ja schlimm mit dir.“ Sasuke ging die Jacke holen. „Nach draußen? Und was soll ich da? Ich will nicht raus.“ Naruto rollte Sasuke im Rollstuhl hinterher. „Das weiß ich, aber ich will mit dir raus.“ „Mein Rollstuhl wird im Schnee stecken bleiben. Ich werde die ganze Zeit nur frieren.“ „Du wirst weder stecken belieben noch frieren.“ Sasuke zog dem widerwilligen Naruto die Jacke an und legte ihm eine Wärmflasche unter die Decke auf seine Beine.

„Und was machst du gegen das feststecken des Rollstuhles?“ „Ganz einfach...“ Sasuke ging aus dem Flur zum Weihnachtsbaum und holte zwei lange eingepackte Geschenke und packte sie aus. Es waren selbst gemachte Skier extra für den Rollstuhl. „So bleibst du nicht stecken und kannst zukünftig im Winter raus gehen und den Schnee bewundern.“ Naruto blieb still und schaut zu ihm. „...Bitte?“ „Du hast richtig gehört. – Komm schon. Probier es wenigstens für mich aus. Ich hab sie selbst gemacht.“ Naruto seufzte und stimmte nickend zu. „Na gut.“

Nach wenigen Minuten stand Naruto mit dem Rollstuhl auf den Skiern vor der Tür. Sasuke setzte Kyubi auf Narutos Schoß und schob die durch die Straßen. Auch wenn Naruto es nicht zugeben würde, er freute sich riesig darüber draußen im Schnee zu sein. Auch Sasuke und Kyubi wussten es. Kyubi sprang vom Schneeberg zum nächsten und rollte sich durch den Schnee. „Kyubi scheint es hier auch zu gefallen.“ „Ja.“ Naruto nickte zustimmend. „Er liebte schon immer Schnee.“ „So wie du auch.“ Naruto lächelte. „Ja...“ Sasuke strich ihm sanft durchs Haar und Naruto grinste zu ihm hoch.

Kyubi schaute im Schnee liegend zu den Beiden. Er wusste nun eine Antwort auf einige Fragen. Naruto würde leben, ihm würde es gut gehen und zwischen den Beiden würde auch noch mal was laufen.

~~~~~  
~~~~~

So, das wars. Ich fand den ersten teil so gut, das ich den weiter geschrieben habe. Und ich überlege, ob ich eine richtige FF daraus mache.
Eure Black_Pearls^^